

Daniel Sosna nicht zu stoppen

Tarmstedter holt gleich vier Titel

VON KARSTEN HOLLMANN

Tarmstedt. Besser hätte es für Daniel Sosna vom SSV Tarmstedt nicht laufen können. Bei vier Starts bei den Landesverbandsmeisterschaften des Nordwestdeutschen Schützenbundes mit den Großkaliberpistolen und Revolvern in Oldenburg ergatterte der Neuzugang viermal den Titel.

Besonders groß war seine Dominanz dabei im 45er ACP-Wettbewerb der Herren I. Hier hielt er den zweitplatzierten Roland Höppner (SV Scharnebeck) mit 373 Ringen gleich um 110 Ringe auf Distanz. Mit der 44er Magnum war Sosna zwar konkurrenzlos, seine 374 Ringe hätte aber vermutlich ohnehin niemand überboten. Vor allem mit seinen beiden Duellserien vermochte Sosna zu überzeugen. Hier steigerte er sich nach 94 Ringen im ersten Durchgang sogar noch um einen Ring.

Im 357er Magnum-Wettkampf bekam der Tarmstedter die Goldmedaille hingegen nicht geschenkt. Mit 363 Ringen verwies er Marco Wrobel (SV Scharnebeck) um 19 Ringe auf Position zwei. Auch hier glänzte Sosna mit seinen 189 Ringen in den beiden Duellserien. Landestitel Nummer vier heimste er im 9x19-Millimeter-Pistolen-Wettbewerb ein. Mit 382 Ringen distanzierte er Marina Wingert (SV Schwanewede, 364). Sosna schoss mit jeweils 191 Ringen in den beiden Präzisions- und den Duellserien zudem sehr konstant.

Mit seinen SSV-Teamkollegen Sven Behnken und Hans-Jürgen Schoo verpasste Sosna in der Mannschaftswertung mit der Neun-Millimeter-Pistole mit 1076 Ringen nur um zehn Ringe die Bronzemedaille. Im Einzel der Herren beanspruchte Behnken mit 352 Ringen Platz zehn, während der sonst für den Blumenthaler SV startende Schoo mit 342 Ringen Achter bei den Herren III wurde. Auch mit der 357er Magnum (342) sowie mit der 44er Magnum (351) erreichte Behnken als Neunter und Siebter Top-Ten-Plätze. Nur im 45er-ACP-Wettkampf verfehlte er mit 356 Ringen als Elfter einen Rang unter den besten zehn Startern.

Wz 25.06.2021